



Niederschrift

39. Plenarsitzung des Gemeinderates
31. Mai 2022, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

15.

Punkt 14 der Tagesordnung: Entwidmung Fußgängerunterführung Hirschstraße unter der Kriegsstraße

Vorlage: 2022/0233

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entwidmung der Fußgängerunterführung Hirschstraße unter der Kriegsstraße.

Die Absichtserklärung der Stadt Karlsruhe für die Einziehung wurde in der StadtZeitung Nr.19 vom 14. Mai 2021 öffentlich bekannt gemacht. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 42 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 14 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Planungsausschuss am 19. Mai 2022:

Hier gab es eine breite Berichterstattung über eine mögliche offene Galerie, die man hier einrichten könnte. Wir haben uns zwischenzeitlich davon überzeugt, dass es nicht nur rechtzeitige Informationen und Abstimmungen gab, sondern dass von dieser Galerie auch nichts mehr übrig ist, weil das alles im Grunde schon abgebrochen wurde, so wie es ursprünglich vorgesehen war. Insofern können wir es jetzt bedauern oder auch nicht, aber wir können jetzt diese Entwidmung vornehmen. Es ist dort in der Unterführung nichts anderes mehr möglich. Insofern können wir das auch gleich zur Abstimmung stellen, aber Herr Stadtrat Dr. Schmidt hat das Wort.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Meine Fraktion ist etwas anderer Meinung. So, wie wir das mitbekommen haben, wäre schon noch etwas möglich. Wir sind einfach ein bisschen enttäuscht, dass man jetzt nicht die Zeit genutzt hat. Man hätte das Ganze auch noch ein bisschen schieben können und den Bürgerverein mit ins Boot geholt. Dementsprechend machen wir jetzt keine große Sache draus, aber wir stimmen dagegen.

Der Vorsitzende: Damit kommen wir zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum. – Das ist eine große Mehrheit.

Ich möchte noch mal drauf hinweisen, dass selbst wenn wir eine Galerie daraus gemacht hätten, wir eine Entwidmung hätten vornehmen müssen, weil es ansonsten weiterhin öffentlicher Gang gewesen wäre.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
14. Juni 2022